

Bekanntmachung

Gemäß § 21 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) vom 21.05.2001 werden die zur Trinkwasseraufbereitung verwendeten Aufbereitungsstoffe wie folgt bekanntgegeben.

Filter-/Aufbereitungsanlage	Bezeichnung des Zusatzstoffes und ggfls. Konzentration	Versorgungsbereich
Aufbereitungsanlage Wellersbach-Quellen	Calciumcarbonat-Filtermaterial Chlordioxid; 0,05 bis 0,2 mg/l	Stadt Bernkastel-Kues
Hochbehälter Kues	Chlordioxid; 0,05 bis 0,2 mg/l	Stadt Bernkastel-Kues mit Ausnahme des Stadtteils Wehlen
Hochbehälter Hirzlei	Calciumcarbonat-Filtermaterial Ultraviolette Strahlung (UV-Desinfektion)	Hirzlei
ESA Gornhausen	Calciumcarbonat-Filtermaterial Ultraviolette Strahlung (UV-Desinfektion)	Gornhausen
Hochbehälter Hochscheid	Calciumcarbonat-Filtermaterial Ultraviolette Strahlung (UV-Desinfektion)	Hochscheid, Kleinich, Kommen, Longkamp, Graach-Schäferrei, Stadt Bernkastel-Kues
ESA Monzelfeld	Calciumcarbonat-Filtermaterial Ultraviolette Strahlung (UV-Desinfektion)	Monzelfeld
Hochbehälter Ürzig	Ultraviolette Strahlung (UV-Desinfektion) Phosphatprodukt (zur Stabilisierung der Härtebildner) max. 2,2 mg/l P	Ürzig (ohne Ürzig-Bahnhof)
Hochbehälter Veldenz	Calciumcarbonat-Filtermaterial Ultraviolette Strahlung (UV-Desinfektion)	Veldenz, Burgen, Mülheim an der Mosel
ESA Thalveldenz	Calciumcarbonat-Filtermaterial Ultraviolette Strahlung (UV-Desinfektion)	Thalveldenz und Mischwasser im Hochbehälter Veldenz
VGr. Haardtkopf, Elzerath	Calciumcarbonat-Filtermaterial Ultraviolette Strahlung (UV-Desinfektion)	Veldenz, Burgen, Mülheim an der Mosel
VGr. Mittelmosel, Zeltingen-Rachtig	Quarzsand-Filtermaterial, Phosphatprodukt (zur Stabilisierung der Härtebildner) max. 2,2 mg/l P Ultraviolette Strahlung (UV-Desinfektion)	Zeltingen-Rachtig, Erden, Graach (unterer Ortsteil), Wehlen
Wasserlieferung durch den <u>Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Mosel</u>: Wasserwerk "Obere Salm"	Calciumcarbonat-Filtermaterial Chlor; 0,1 bis 0,3 mg/l	Brauneberg, Kesten, Lieser, Maring-Noviant, Minheim, Neumagen-Dhron, Piesport, Wintrich, Ürzig-Bahnhof, Stadtteile Kues und Andel
Wasserwerk "Bengel"	Chlor; 0,1 bis 0,3 mg/l	Lösnich

In den Aufbereitungsanlagen für die übrigen Versorgungsbereiche, die in der Aufstellung nicht besonders aufgeführt sind, erfolgt keine regelmäßige Desinfektion. Soweit aufgrund entsprechender Untersuchungsbefunde nach § 14 der Trinkwasserverordnung eine Desinfektion kurzfristig erforderlich wird, erfolgt diese in den betroffenen Versorgungsbereichen mittels Dosierung von Chlor mit 0,1 bis 0,3 mg/l; in Ausnahmefällen bis zu 0,6 mg/l.

Bernkastel-Kues, 18.01.2024
Verbandsgemeindewerke Bernkastel-Kues
Betriebsbereich WASSERWERK
Wolfgang Hauth, Werkleiter